

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

1. Monographie der *Helvellales*

Für die von Dr. Benedix (Textband) und C. Caspari (Tafelwerk) begonnene Monographie der Lorchelpilze (*Helvellales* ss. lat.), die zu gegebener Zeit in den „Pilzen Mitteleuropas“ erscheinen soll, werden laufend noch Fund- und Standortsangaben aus Deutschland und den angrenzenden Ländern benötigt. Dabei sind grundsätzlich nur solche Angaben verwertbar, denen ein Frischexemplar (oder gutes Exsikkat) als Beleg beigefügt ist, sofern nicht Fundumstände und Person des Einsenders jede Verwechslung ausschließen. Die Namen der Finder werden mitveröffentlicht. Erwünscht sind alle (auch die häufigeren) Arten der Gattungen *Rhizina*, *Discina*, *Acetabula*, *Macropodia*, *Helvella* (einschl. *Leptopodia*, *Gyromitra* usw.), *Verpa* und *Morchella* (einschl. *Mitrophora*). Wir bitten, zum Malen geeignetes Frischmaterial (möglichst verschiedene Formen!) direkt an Claus Caspari, München 25, Aberlestraße 44/IV, alle übrigen Angaben und Belege an Dr. E. H. Benedix, Dresden-A. 36, Seebachstraße 43, zu senden. Diese Umfrage gilt bis auf Widerruf auch für die nächstfolgenden Jahre.

Die Schriftleitung

2. Züchtung von Pilzinsekten

Zum weiteren Studium der tierischen Pilzbewohner (vgl. S. 86 ff. des vorliegenden Heftes!) werden Fruchtkörper von *Helvella* (*Gyromitra*) *esculenta* und *gigas*, *Sarcodon amarescens* (*squamosum*), *Biannularia imperialis*, *Amanita virosa* und *solitaria*, *Amanitopsis nivalis*, *Phaeocollybia* (alle Arten), *Dermocybe orellana*, *Paxillus atrotomentosus* und *panuoides*, *Boletus satanas*, *purpureus* und *piperatus* gebraucht. Zusendung, bitte, in jeder Menge und jedem Erhaltungszustand (auch scheinbar „gesunde“ Exemplare) an

Dr. Irmgard Eisfelder, Bad Kissingen, Salinenstraße 4/Haus II.

3. *Russulae nigricantes* gesucht

Für die Überlassung von *Russula*-Material, vor allem aus der *Nigricantes*-Gruppe, bin ich jederzeit dankbar.

Dr. M. Hallermeier, Köln-Dellbrück, Steinweg 18.

4. Überweisungskonten der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

Mehrere Anfragen und Fehlüberweisungen machen es nötig, an die Kontonummern der D. G. f. P. zu erinnern: Der Jahresbeitrag kann auf das Postscheckkonto Karlsruhe 239 30 oder Kto. 883 bei der Sparkasse Bad Heilbrunn/Obb. eingezahlt werden. Bei Postschecküberweisung ist darauf zu achten, daß lt. Vereinsregister als Sitz der Gesellschaft Darmstadt genannt werden muß! Die Kontonummern sind künftig in jedem Heft unserer Zeitschrift (3. Umschlagseite) zu finden.

Der Schatzmeister

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [26_1960](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde 128](#)